

Protokoll 18. Sitzung des 36. Studierendenrats am 27.04.2026



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 22:14 Uhr

Sitzungsleitung: Musa Yilmaz
Protokollant*in: Anne Siebert
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |

TOP 05 Anträge & Diskussionen

- a) „Brandstiften“ – Theaterensemble „Wenn undAber“
- b) „Lernreise“ Exkursion
- c) Public Viewing des FSR-Jura

TOP 06 Gründung des AK Inklusion

TOP 07 Anpassung fzs-Beitrag – Beitragsänderung/-anpassung

TOP 08 Versicherung DJ-Equipment

TOP 09 Sonstiges

NICHTÖFFENTLICH

TOP 10 Bericht zum AfD-Antrag ‚Auflösung der Studierendenschaften‘

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)

Musa beginnt Sitzung um 18:35 Uhr. 21 Mitglieder anwesend, beschlussfähig.

TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)

Ruth: Anne M. (Büro) nächste Woche bis 8. Mai im Urlaub. Neue Termine für zusammengelegte Bafög/Sozialberatung am 21. Mai. Am 7. Mai ist Verabschiedung Herr Kreuz. Workload geht hoch, weil Semester losgegangen ist. Angebot. Wir sortieren Schwarz/Weiß-Drucker aus, wer den möchte, kann sich bei uns im Büro melden und den abholen. Dankeschön von Patricia wegen der Stura-Cloud-Anmeldungen. Gerne bei ihr melden für einen Account.

Han: Letzte Woche viel los. Video mit Elias für Sturaverhältnisse viral gegangen, 24 Tausend Leute gesehen, 100 Reposts ca. Auch Pressemitteilung in dem MDR und dubisthalle berichtet, auch RadioCorax. Heute auch nochmal neue, noch nicht angesehen. SPK hatte dieses Statement veröffentlicht. Leute, die nicht so im Thema stehen, wollten mehr Hintergründe, deshalb habe ich was ausführlicheres geschrieben, was die Hintergründe zum AfDAntrag beleuchtet. Würde das jetzt vorlesen, dann könnt ihr Antrag stellen zur Veröffentlichung, bis morgen dann nochmal Veto.

Jobst: Mich würde Erläuterung §59 interessieren, ob wörtlich übernommen oder interpretiert.

Han: Aufgaben des Sturas wortwörtlich übernommen, Gremien selber eingefügt, unsere Bereiche wegen Beratungen/Referaten/FSRs/etc. eingefügt.

Anne stellt Antrag zur Veröffentlichung des Statements

Abstimmung über Veröffentlichung dieses Statement

23/0/0 angenommen

Han: Schicke das gleich an euch, dann könnt ihr nochmal kleine Änderungsvorschläge oder Veto geben. Dann Career-Center Anfrage Programm von denen rumschicken. Haben gerade keine Mail, wo das thematisch reinpasst. Wäre ein einzelne Mail. Und wäre dann regelmäßig, wie steht ihr dazu?

Alex: Hab das damals auch nur über die Mail erfahren, finde das also gut. Kriegt man sonst nicht mit.

Musa stellt Antrag, dass wir die Mail rumschicken

20/0/3 angenommen

Han: Bin im Urlaub nächste Woche.

Nico: Ich wünsche mir, dass der Stura sich mit Plakaten bewirbt, fände das cool knallig und groß. Sozialdarlehen, Beratungsstellen, Projektmittelförderung erwähnen. A2-Plakat

eventuell in den Gebäuden der Unis. Würde das auch mitorganisieren Aufzuhängen & Verteilen. Wie sehen Kapazitäten aus?

Han: Derzeit viel wegen Hochschulwahl, Hochschulinformationstag, etc. Müssen Hochschulwahlposter noch verteilen. Evtl. klappt jetzt noch das mit kleinen Plakaten, aber weiß das nicht. Ansonsten haben wir noch alte Plakate, die wir zwischenzeitlich aufhängen könnten.

Ruth: Beim Entrümpeln drüber geredet, dass viele Dinge seit 30 Jahren da hängen. Müsste man evtl. mal neu machen. Müsste der neue Stura dann aber wohl machen. Fänd die Posteridee aber auch gut.

Nico: Nachfrage, ob dich mit den Vorlagen jemand unterstützt?

Han: Gerne, wenn da jemand was machen möchte. Könnten auch überlegen Aufwandsentschädigung, weil Öffi-Topf ziemlich voll ist.

Nico: Ich fänds vor den Hopo-Wahlen noch cool.

Han: Wenn wer Lust hat, kommt gerne auf mich zu.

Nico: Welche Aufwandsentschädigung wäre da üblich?

Han: So 200 Euro. Für das Plakat-Design. Weil da mit reinzählt, die Gespräche, das reinlesen, das Designen, Rücksprachen, etc.

Nico: Dann eventuell abstimmen darüber?

Musa: Würde ja wahrscheinlich an jmd. von den Sturamitgliedern gehen, dann keine AE.

Nico: Oder Studip Ausschreibung?

Han: Passt dann mit HoPo-Wahl nicht so, wird zeitlich eng.

Robert: Wenns keiner macht, sollten wir es ausschreiben, fände es auch wichtig. Gibt viele Leute, die es drauf haben. Fürs Erstellen maximal 50 Euro ausgeben.

Nico: Ich finde 50 Euro wenig, wenn das wie bei Han professioneller sein soll. 100 Euro wäre Kompromiss.

Nico stellt Antrag Ausschreibung 100 Euro für Stura-Plakat erstellen.

Paul: Wie lange Ausschreibung? Wie Bewerbungsphase regeln?

Nico: 1 Woche online oder bis sich jemand meldet.

Oskar: Oder bis Sonntag? Dann Montag im SPK die Leute einladen, die entscheiden.

Han: Brauchen dann noch eine Ansprechperson wegen Urlaub.

Anne: Ich könnte das machen als Sitzungsleitung.

Han: Arbeitsprobe senden als Bewerbung?

Alex: Idee, was man erstellen will oder Erfahrungen.

Han: Also offener ob Arbeitsprobe oder grobe Idee?

Oskar: Arbeitsproben senden. Laden dann diese Personen ein.

Han: Hinweis Social Media Lohndumping-Vorwurf.

Alex: 50 Euro niedrig. Wir würden ja nicht nur für Arbeit bezahlen, sondern auch die Erfahrungszeit. Sollten also mehr zahlen.

Paul: Würde bei 100 Euro bleiben. Ist eine Aufwandsentschädigung und kein fester Lohn. Rahmen noch setzen, bis wann das Plakat fertig sein soll.

Anne: Wenn dass so kurzfristig ist, dann mehr zahlen. Also 200 Euro Tendenz.

Han: Am 5.5 Informiert, dann fertig bis 11./12.5.

Anne stellt Antrag auf 200 Euro

Robert stellt Antrag auf Staffelantrag

Antrag über 200 Euro Aufwandsentschädigung und Ausschreibung Studip Plakat Stura

10/9/4 angenommen

TOP 02 Referent*innenbelange (18:50)

Jennifer: FSR-K besucht, Verwaltungsrat StuWe noch keine Entscheidung über Kitaträgerwechsel, alle Hochschulen nehmen Erhöhung D-Semesterticket an. Mensen Mittagszeiten überbelegt 11:40-12:20 Uhr, Mithilfe gebeten von uns. Uni kann nicht mehr Plätze an der Franckemensa schaffen. Eventuell Instapost machen, dass Leute zu anderen Zeiten gehen, wenn möglich? Keine andere Möglichkeit, außer das an die Studis zu kommunizieren.

Johannes: Franckemensa immer voll, das ist seit Harzmensaabrand. Solange die nichts an der Harzmensa tun, wird sich das auch nicht ändern. Da bringt auch kein Instapost was. Auch nicht am Mittwoch sonen Taxiteller anbieten, wo die Mensa dann noch überfüllter ist als sonst. StuWe macht da so einen Unfug in der Vorlesungszeit.

Maximilian: Was soll der Post bringen? Da hört ja keiner drauf. Konsequenz der unattraktiven Harzmensa. In den letzten Wochen gab es bestimmte Gerichte nicht mehr zum Ende, also gehen Leute auch noch eher. Bringt nichts, wenn wir Studis sagen, sie sollen zu anderen Zeiten gehen.

Paul: Wüsste nicht, in welcher Zeit andere Mensen voll sind. Heidemensa immer überfüllt. Weinberg auch voll. Es geht eventuell nur über Außenplätze vergrößern. Also einfach (mehr) Bänke hinstellen?

Alex: Zustimmung immer überfüllte Mensen zu den Uhrzeiten. Kenne Auflagen Denkmalschutz Francke nicht, aber mehr Bänke sollte ja vielleicht gehen?

Jenni: Hab Punkte aufgeschrieben, teile das Herr Kohrs mit. Ansonsten weiter im Bericht. Harzmensa mit Geldern nicht einfach, auch Leute für Sanierung finden, da gibt's gerade Ausschreibung für alles. Harzmensa im WiSe 28/29 fertig vrs. Mensa Befragung vom StuWe gerade, gern Feedback geben. Im Herbst auch Bafög-Umfrage. Bargeld in Mensen wird noch geprüft. Kommission Inklusion und Kommission Machtmissbrauch getroffen. Weinbergkitatreffen UKH sucht Lösungen für unsere Kritik zu finden. Am 06.05. treffen wir uns mit ZLB für Lehramtsausbildung, haben Interesse für studentische Perspektive. Gerne Lehramtsstudis melden, wenn ihr gute Punkte habt, die angesprochen werden sollen an Sozialiref-Email.

Jobst: Ergänzung Rektorat zur Beratungsstelle Inklusion befragt. Beauftragte meinte, dass sich da langsam was tun soll.

Oskar: War im Verwaltungsrat mit Jenni, bereits ausgeführt. Aus privaten Gründen war ich beurlaubt.

Lukas: Vorbereitung Löwenrunde, Moderation diesmal RadioCorax. 7.5. nächste SRK-Sitzung. AG Machtmissbrauch ist noch am Positionspapier beschäftigt. Letzte Woche Interview MDR wegen Wohnheimsituation. AfD-Antrag beschäftigt.

Han: Hinweis Löwenrunde soll im Halleschen Saal stattfinden. Start zwischen 18-20 Uhr.

Natthini: Bericht siehe TV.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:15)

Yujin: Finanzi Bericht siehe TV.

Paul: Einschub von heute. FSR Bio nochmal geholfen, sollen nochmal vom KPA geprüft werden.

Anne: Sitzungsleitung siehe TV.

Musa: FSR-K siehe TV.

Elias: Vorsitz. Reel gedreht mit Han. Tagesgeschäft. Mit Lukas beim Justitiariat. Mit Lukas bei RadioCorax wegen AfD-Antrag und was wir als Stura so machen und Ausblick auf September.

Jobst: Habe um Zusendung der Gutachten gebeten, kam nicht von dir. habe von Musa bekommen. Unsere Einschätzung identisch zu dem, was der Stura-Anwalt gesagt hat. Warum werden Nicht-Sturamitglieder zu dem Thema befragt im nicht-öffentlichen Teil. Warum hast du die Rechtslage so eingeschätzt? Du bringst den Stura eventuell in Schwierigkeiten. Rate dazu, dass wir uns an das Gesetz halten wegen allgemeinpolitisches Mandatszeug

Elias: Würde das gerne in den nicht-öffentlichen Teil besprechen

Jobst: Ne, ist ja schon mit Nicht-Sturamitglieder besprochen wurden

Elias: Habe Email übersehen von dir. Habe die Anwälte gefragt, was ich schreiben darf. Justitiariat hat uns gesagt, was wir da dürfen. Ich sprach mit Anwalt wegen Verwaltungsakt. Meine Frage war, was passiert jetzt damit mit der gesendeten Email, lässt sich nicht rückgängig machen? War ein Fehler, soll in Zukunft nicht mehr so vorkommen. In Zukunft also auf Dinge achten. Wir dürfen solche Emails mit Petitionen senden, wenn wir hochschulpolitischen Inhalt hinweisen. Also von Formulierung in Zukunft drauf achten. Bei dem Fall sehe ich es aber immer noch nicht als Fehler. Weil Partei will uns verbietet, verachtet einen Teil unserer Studis.

Jobst: Rechtsauffassung kannst du haben, aber widerspricht aber dem Juristischen.

Elias: Ich widerspreche da nicht.

Jobst: Aber schön, dass wir uns sicher sind, dass wir kein allgemeinpolitisches Mandat haben und manche AKs wie Zivilklausel sollten da zB Rojava . Auch bei AK Protest 350 Euro im U7 Rechtsstreit Räumungsklage. Was haben diese Sachen mit den Studierenden zu tun? Müssen mit dem Geld der Studierenden besser umgehen. Fahrt von VVN bezahlt zur

Gedenkstätte auch nicht unsere Aufgabe. Unser Versagen, wenn wir nicht einsehen, wo unsere hochschulpolitischen Grenzen sind. Bitte Finanzi darum diese Gelder nicht auszuzahlen

Paul: Die alleinige Kompetenz für Gesetzlage bei Jura-Studenten zu suchen ist überheblich. Auflösung Stura-Antrag sollte unser Verhalten gegen die AfD beeinflussen. Die einzige Partei, die uns abschaffen will und dass wir gezwungenermaßen entgegentreten müssen.

Jobst: Es geht nicht um Jura-Studenten, sondern mein Zitat war eine Aussage eines Juristen.

Paul: Es ging um deine Aussage zu Elias.

Jobst: Nein es ging da darum, dass er mit Nicht-Sturaleuten drüber geredet hatte über das nichtöffentliche Thema

Nico: Das Thema vielleicht nochmal auf später verschieben zu TOP

Robert: Ja das mit dem AfD-Antrag gegen uns ist ok, da dürfen wir uns gegen aussprechen, aber das allgemeinpolitische Mandat AfD-Verbotsprüfung fordern geht zu weit wohl

Meike (Sozial): Bericht. Kommen gut voran.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise (19:25)

1. Hastuzzeit: Tagesgeschäft. Erwartung Lieferung neue Ausgabe. Ansonsten Vorbereitung nächste Ausgabe.

2. AK alv: nicht da.

3. AK Wohnzimmer: Termine zum Plätzchen backen.

4. AK Zivilklausel: Zur Situation Kuba mit Hochschulbezug etwas geschrieben.

5. AK que(e)r einsteigen: nicht da.

6. AK Ökologie: „Leider kann der Arbeitskreis Ökologie & Nachhaltigkeit am 27.04. keine weiteren Mitglieder in den StuRa entsenden. Deshalb hier ein kurzer Bericht: Der AKÖ kämpft derzeit mit wenigen Mitgliedern. Dennoch konnten wir einige Überlegungen zu offenen Treffen, Werbung und Kooperationen machen die sich als erfolgreich erweisen könnten. Neben weiteren Beschlüssen steht ein gemeinsames Grillen mit der Gruppe Nachhaltig an, außerdem stehen wir nun in Kontakt für künftige Kooperationen mit dem FSR Biologie, dem Lehrstuhl für Umweltsoziologie und weiteren Gruppen.“

7. AK Studieren mit Kind: Nichts neues. Bald Treffen.

8. AK Protest: Bericht siehe TV.

9. AK Inklusion: siehe TOP 06.

10. AK Uni im Kontext: nicht da.

11. AK Kritischer Jurist*innen: nicht da.

12. Studierendenradio: Heute Sendung. Radiocamp Vorbereitungen. Vorbereitung nächste Sitzungen.

13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Sozial-/Arbeitsrechtsberatung des Sturas ausweiten
Prüfung. Stammtisch für Studis und Jobben überlegen wir auch gerade.

14. AK gegen Antisemitismus: Nicht da.

15. AK Awareness: Nicht da.

16. AK Antirassismus: Bericht siehe TV.

PAUSE

TOP 05 Anträge & Diskussionen (20:00)

a) „Brandstiften“ – Theaterensemble „Wenn undAber“

Antragstellende (A): Vorstellung des Ensembles. Im Sommer Theaterstück vorstellen. Im Studitheater der Uni Halle kennenlernen. 3x Vorstellungen August WUK Theater, Max Fisch Gottlieb Widermann. Es geht um Brandstiftung. Theater während Haushaltskürzungen und Rechtsruck in der Gesellschaft/Politik. Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Studiengängen, interdisziplinär und wissenschaftlicher Standpunkt: Wie geht man mit „Brandstiften“ zu Hause um? Studis zeigen, dass Gelerntes im Studium künstlerisch aufgearbeitet werden kann. Blick über den Tellerrand hinaus. 500 Euro vom Stura wären für Finanzierung der Mietkosten Aufführungsort und Technik des WUK.

Jennifer: Cooles Projekt. Wie viele Anwesende?

A: Openair, also so 120 Personen geschätzt pro Vorstellung.

Tristan: Tolles Projekt. Mehrere Veranstaltungen, wann?

A: Drei Daten: 22.8., 23.8., 26.8.

Elias: Tolles Projekt

Musa: Habt ihr schon Rückmeldung von anderen Sponsor:innen?

A: Ja, von einer. Warten noch auf eine.

Jan Niclas: Wie macht ihr das dann mit den 3000 Euro, die noch fehlen dann?

A: Nochmal wo anders beantragt. Projekt hängt dann in der Schwebel.

Musa: Vorschlag wegen voller Projekttopf, dass wir 1000 Euro zusagen? Mit Hinweis Studiwerk anfragen, sind förderwillig.

Musa stellt Änderungsantrag auf 1000 Euro

Abstimmung über den Änderungsantrag auf 1000 Euro

26/0/0 angenommen

Abstimmung über Projektförderung 1000 Euro Theaterstück „Brandstiften“

26/0/0 angenommen

b) „Lernreise“ Exkursion

Antragstellende (A): „Lernreise“ Lehramtsstudis durch ganz DE; modernere pädagogische Konzepte in Schulen ansehen. Wissenschaftliches Thema „Gute Schule“, seit September in Vorarbeit dafür. Regelmäßige Treffen. Beobachtungsschwerpunkte für die Hospitation in den Schulen und Reflektion danach. 9 Leute in Orga-Gruppe, Schule zB Hamburg Schulpreis 2006 gewonnen. Eine Jenaplan-Schule, Hannover Förderschule oder Montessori oder International, eine Förderschule, Meissen 2025 Deutscher Schulpreis, Berlin Gemeinschaftsschule. Strecke 2300km für 2 Wochen.

Elias: Wie viel Geld beantragt ihr?

A: 3000 Euro vom Stura. Prorektorat noch angefragt, sieht gut aus. GEW schon bewilligt. Finanzierung wäre für Mietauto.

Jan: Super Sache. 9 Leute auf die Reise, aber was bleibt für andere Studierenden? 3000 Euro viel dafür. Haben andere Lehramtsstudis dann noch was davon?

A: Es soll danach noch eine Ausstellung im ZLB oder Lernwerkstatt o. ä. geben. Zusage der GEW Unterstützung dafür. Newsletter auch für die FSRs, uniweit ausspülen der Reflektionsergebnisse. Hoffnung Ermutigung, dass es mehr solcher Projekte geben soll. Lehramt wenig Mitbeteiligung am Unileben. Ausstellung auch Einladung zum konkreten Tag, um mit Studis und Dozierenden ins Gespräch kommen. Damit von unseren Erkenntnissen auch was in die Lehre kommt.

Jan: Was haltet ihr davon, die ganzen Profs mit den Ergebnissen zu konfrontieren? Dann wäre Studis auch geholfen, wenn sich bei denen was ändert.

A: Lernreise aus Kriolog Gruppe gebildet. Da Erfahrung gemacht, dass Profs eher lernresistent/kritikresistent.

Paul: Bestvorbereiteter Antrag meiner Zeit im Stura. Seit Dezember in Vorbereitung. Absprache ausführlich. Projekt gut durchgeplant.

Musa: Frage FSR Pädagogik und StuWe anfragen mit Geldern?

A: StuWe nur Kulturveranstaltungen dachten wir, korrigiert uns da gerne. FSR Pädagogik angefragt, aber Unschlüssigkeit wegen Finanzordnungen. Und noch Frage zu Finanzierung wegen Fehlbedarf. Weil Stura ja als erster weniger zahlt. Wenn andere Mietauto nicht zahlen, zahlt ihr dann doch noch?

Yujin: Wenn es nur an dem Auto liegt, dann können wir das finanzieren

Robert: Sollten Zwischenstufe mit 1500 Euro Abstimmung machen, damit wir keine 2/3 Mehrheit für die 3000 Euro brauchen, sonst wäre Antrag ggf. abgelehnt.

Abstimmung, dass wir über 1500 Euro Projekt finanzieren abstimmen.

26/0/0 angenommen

Abstimmung über 3000 Euro für Projekt Lernreise

26/0/0 angenommen

c) Public Viewing des FSR-Jura

Antragstellende (A): FSR Jura Steintor-Campus zur Fußball WM Public Viewing. Nicht für die Spiele ab 22 Uhr. Wissen noch nicht, wann DE in den Spielen für Viertelfinale ist und so. Gab es so noch nicht auf dem Campus, wäre cool als Studis so zusammenzukommen. 500 Euro.

Musa: Anmerkung den Antrag vorbesprochen im SPK.

Elias: Bauchschmerzen wegen WM USA politische Situation vor Ort zu unterstützen. Kompromiss war kurzer 5-Minuten-Vortrag vorher dazu. Nichts gegen das Public Viewing an sich. Müssen noch auf Lautstärke im Wohnviertel achten. Sondergenehmigung Public Viewing WM beschlossen nach 22 Uhr generell.

A: In Programmbeschreibung die Rede auch als Sensibilisierung auch reingeschrieben. Viele schauen das ja in Freundesgruppe an oder mit neuen Leuten hier, da kann man dann viele erreichen und ein Zeichen setzen.

Elias: SPK unterstützt so.

Yujin: Haben keinen Antrag vorliegen.

A: Hatte das Leonie gesendet, weil sie meinte, ich sollte es ihr schicken, weil wir vorher schon Kontakt hatten. Entschuldigung. Und noch kein richtiges Finanzkonzept, weil die Lizenz jetzt erst beschlossen wurde.

Yujin: Kurz an Email senden den Antrag, dann schauen wir drüber.

Robert: Kriegt ihr noch von anderer Stelle Geld? Also wenn die Lizenz schon 500 Euro kostet, woher dann das restliche Geld?

A: Nebenbei Getränkeverkauf, Restgeld durch FSR Jura.

Robert: Ggf. wegen Technikmiete und so.

A: Leinwand durch Stura erfragen.

Jan: Muss das heute abgestimmt werden?

Musa: Ja, wegen der 6-Wochen-Frist.

Yujin: 500 Euro Stura, 500 Euro StuWe, Rest Jura. Passt so als Finanzplan.

Abstimmung über 500 Euro für Public-Viewing der WM

16/3/6 angenommen

TOP 06 Gründung AK-Inklusion (20:30)

Jennifer: Email mit Gründungsantrag und Verhaltenskodex für AK Inklusion. Beides wurde abgestimmt und angenommen. Freuen uns über die Leute, die sich engagieren wollen.

Nico M.: Sonderpädagogik Studium, Vorsitz des AK Inklusion

Vivien: Finanzerin AK Inklusion

Nico M.: Wir würden jetzt gern den AK Inklusion gründen

Elias: Froh, dass sich das nach Monaten jetzt klärt. Vertraue auf die Richtlinie, klang jetzt alles plausibel und gut. Freue mich über das Engagement.

Abstimmung über die AK Inklusion mit dem Sprecher Nico Müller

25/0/0 angenommen

Musa: Nimmst du die Wahl an, Nico?

Nico M.: Ich nehme die Wahl an.

Musa stellt Antrag auf die Auflösung der Kommission Inklusion, da Ziel Gründung eines neuen AK Inklusion erfüllt ist.

Jennifer: Treffen mit den AK-Mitgliedern geplant, um die in Anfangszeit zu unterstützen. Ansonsten alles erledigt.

Abstimmung über die Auflösung der Kommission Inklusion

25/0/0 angenommen

TOP 07 Anpassung fzs-Beitrag – Beitragsänderung/-anpassung (20:50)

Musa: Zwei Versionen in der TV.

Lukas: Die Änderungen mit den fzs Vorstand abgestimmt, da wir direkt um 24 Cent erhöhen statt schrittweise. Bauen dadurch Guthaben auf und bei potentiell nächster Erhöhung müssen wir erstmal nicht erhöhen. Antrag mit 12 Cent im Semester aus Sozialtopf oder Allgemeinen Topf. Fzs rechnet pro Jahr, wir pro Semester.

Musa: Wir ändern nicht unseren 16,.. Euro Semesterbeitrag, sondern dispositionieren um. Geld soll aus Sozialtopf oder Allgemeinen Topf kommen.

Elias: Bin für Sozialtopf, weil der bei weitem unausgeschöpfter ist. Bin aber für beides offen, tendiere nur zu sozialem.

Jan: Wie viel wurde so in den Töpfen benutzt?

Yujin: Haben noch keinen Quartalsbericht. Wissen das die Sozialis?

Mia: Nein, nicht aus dem Kopf.

Robert: Werde Antrag sowieso nicht zustimmen, aber würde bei dem Sozialtopf nicht an die Grenze gehen. Geht nicht 50/50 der Töpfe?

Paul: Haushalt 80.000 Euro Sozialtopf diesmal. Ausgaben aber in beiden Töpfen mehr als gedeckt durch die Erhöhung des Semesterbeitrags. Bin für Kürzung des Sozialtopfs. Hat der KPA nahegelegt. Weil wir Gelder teilweise nicht zurück bekommen.

Yujin: Zustimmung Paul bzw. KPA.

Musa: Nur weil Gelder nicht zurückkommen, kann die Konsequenz nicht sein, dass wir da sparen als Sozialdarlehen. Allgemeiner Topf ist aufgebläht, an Sozialtopf sollte nicht gespart werden. Lieber im Allgemeinen Topf umlegen. Der Sozialtopf hat nicht so viele Unterpunkte wie der Allgemeine Haushalt.

Elias: Es gibt ja kein anderer Kompromiss, weil das satzungsmäßig nicht geht, wenn der Antrag nicht vorlag.

Musa: Ja, geht nur die beiden oder vertagen.

Jan: Bin für Allgemeinen Haushalt, weil man das da besser puffern kann.

Musa: Was denken Sozialis und Sozialref?

Jenni: Werde mich jetzt nicht hinstellen, dass das aus dem Sozialtopf rauskommen soll, also eher für Allgemeinen Topf. Studis brauchen Darlehen, sind wichtig. Wenn die Darlehen nicht so genutzt wurden, dann weil wenig Werbung besteht, sollten mehr kommunizieren.

Mia: Anfrage an Darlehen sind so 10-15 seit Januar. Stimme Jenni zu, dass wir mehr Anfragen hätten, wenn das Angebot bekannter wäre. Sollten das mehr bewerben, um Studis zu unterstützen.

Johannes: Frage, wie viele Darlehen sollen die Sozialis denn rausgehen? Irgendwann landen wir bei Darlehen, die irgendwann wieder zurückkommen, weiß nicht, ob die 12 Cent da den Unterschied machen.

Paul: 3.400 Euro bei 12 Cent wären das derzeit. Denke das würde bei keinem der beiden Töpfe einen Einschnitt geben. 3 Darlehen oder 1-3 Projekte.

Jan: Denke, dass mehr Studis in Zukunft Darlehen brauchen werden. Wäre für Allgemeinen Topf.

Musa: Will jemand Kompromissvorschlag, also vertagen? Nein. Dann müssen wir überlegen, wie wir abstimmen. Meinungsbild einholen.

Yujin: Oder zuerst Sozialtopf, weil weitreichender.

Paul: Oder A und B oder Enthaltung/Nein zu beiden.

Robert: Stimmungsbild.

Stimmungsbild Abstimmung über Version B 12 Cent aus allgemeinen Haushalt

Jobst: **Namentliche Abstimmung**

Abstimmung über 12 Cent Erhöhung fzs aus dem Allgemeinen Haushalt mit redaktioneller Änderung (0,64 ->0,52 Cent)

Ja: Anne Siebert, Musa Yilmaz, Johannes Kohl, Mia Dewald, Elias Zarrad, Marta Woyde, Luca Ermlich, Alexander Kiesling, Nico Gebhardt, Mohammed Ashraf, Jan Niclas Werge, Richard Bormann, Mattis Gelbrich, Tristan, Jakob, Maximilian (16)

Nein: Robert Carl Hinze, Karl Klemens Niewind, Jobst-Clemens Poggenklas, Christian Dax, Luisa Renatus, Isabel Kawka, Luay Maslmani (7)

Enthaltung :Yujin Bohnsack, Paul (2)

Abgelehnt (wegen nicht erreichter 2/3-Mehrheit, da 17 Ja-Stimmen nötig gewesen wären)

Lukas: Müsstem dem fzs jetzt zurückmelden, was wir machen?

Elias: Warum haben sich die Leute enthalten oder abgelehnt, gerne mal sagen?

Paul: Als Finanzis enthalten des Amtes wegen.

Lukas: Wir müssten den Beitrag noch nicht ändern bei fzs, aber müssten wir eben sagen.

Paul: Können wir den Antrag nochmal so abstimmen?

Musa: Wahrscheinlich nicht, nur Kompromiss oder Sozialtopf oder so. Oder der nächste Stura stimmt das ab.

TOP 08 Versicherung DJ-Equipment (21:00)

Musa: Dj-Equipment 10.000 Euro Wert versichern. Versicherungssumme 20.000 Euro, Selbstbeteiligung bei Schaden 150 Euro, Vertragslaufzeit 3 Jahre.

Elias: Einziger Versicherungsangebot. Lieber etwas als gar nicht versichern.

Jan: Deckt jetzt eigentlich alles ab, was uns so widerfahren könnte. Finde es gut.

Anne: richtet aus von Rachel/Leonie: „Ihr könnt mal ausrichten, dass wir unseren unabhängigen Finanzberater mal nach einer Versicherung fragen.“

Musa: beides SPK-Mitglieder, wissen das schon lange, wir verzögern das dann nur weiter mit dem Verleih. Hätten eher fragen können. Kein Verständnis.

Luca: Haben wir Zeitdruck wegen der Verleihe?

Musa: Wir können warten, aber wie lange wollen wir es noch aufschieben? Können das gerne machen, wenn Rachel & Leonie wirklich ein Alternativangebot reinbekommen. 210 Euro für den Stura jährlich aber auch nicht schlecht.

Johannes: Angebot länger gültig, geht noch zur nächsten Sitzung organisatorisch aber.

Jan: Sehe auch keinen Grund, zu warten oder weiteres Angebot zu holen. Sollten das Angebot nehmen.

Han: DJ-Workshop am 20.5. sollte also versichert sein.

Musa: Also doch Zeitdruck.

Musa stellt Antrag über Abstimmung zum Versicherungsangebot für das DJ-Equipment

Abstimmung über die 210 Euro jährlich für die Versicherung

22/0/2 angenommen

TOP 09 Sonstiges (21:20)

Isabel: Frage an SPK, wann es wieder Protokolle gibt?

Elias: Leonie und ich telefonieren morgen dazu. Kommen im Laufe der Woche.

Jenni: Werbung der Sozialdarlehen. Wünscht sich der Stura das?

Anne: Vorhin Plakat beschlossen, wo wir Beratungen und Sozialdarlehen bewerben. Vielleicht reicht das erstmal? Bevor wir Han überfordern.

Yujin: Man kann immer Werbung machen, aber normal, dass momentan nicht so viele Anträge kommen. Eher Oktober/November wegen Bafög.

Han: Fände Video gut, die werden viel mehr geklickt.

Musa: Stimmungsbild? Zustimmung mehr Werbung.

Musa stellt Antrag, dass Angestellte und Refs im nicht-öffentlichen Teil bleiben dürfen

Abstimmung, dass Angestellte und Refs im nichtöffentlichen Teil bleiben dürfen.

24/0/0 angenommen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

TOP 10 Bericht zum AfD-Antrag ‚Auflösung der Studierendenschaften‘ (21:32)

ENDE NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Musa beendet die Sitzung um 22:14 Uhr.